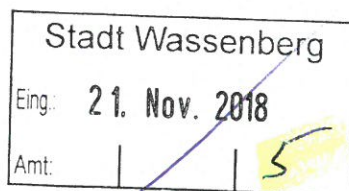


Herrn Bürgermeister
Manfred Winkens
Stadtverwaltung Wassenberg
Roermonder Str. 25 - 27
41849 Wassenberg



Aachen,
19. November 2018

Stellungnahme zur Haushaltssatzung 2019

Guten Tag Herr Bürgermeister,

es ist erfreulich zu sehen, dass sich die Finanzen der Stadt Wassenberg weiterhin positiv entwickeln. Das Haushaltsjahr 2017 konnte mit einem Überschuss von 403.604 Euro abgeschlossen werden, während im Haushaltsplan 2018 für das Jahr 2017 noch ein Verlust in Höhe von 637.000 Euro angenommen wurde. Dem erneut sehr aussagekräftigen Vorbericht entnehmen wir, dass auch für 2018 mit einer erheblichen Ergebnisverbesserung zu rechnen ist. Statt des ursprünglich prognostizierten Ergebnisses von 132.000 Euro wird auf Basis von Quartalsberichten des Finanzcontrollings nun ein Überschuss von 865.000 Euro erwartet. Auch das aktuell für 2019 angesetzte Ergebnis liegt mit 652.000 Euro insgesamt rund 121 Prozent über dem im Haushaltsplan 2018 für 2019 ausgewiesenen Betrag. Die positiven Abweichungen der realisierten Jahresergebnisse gegenüber den Planzahlen unterstreichen die verantwortungsbewusste Planung der Stadt Wassenberg. Auch die Gemeindeprüfanstalt (GPA) NRW bescheinigt der Stadt Wassenberg in ihrem Prüfbericht aus dem Jahr 2017 eine plausible Haushaltsplanung, die auf nachvollziehbaren Grundlagen beruht.

Besonders positiv ist aus Sicht der Wirtschaft zu werten, dass nach der letzten Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes ab 2013 mittelfristig keine weiteren Erhöhungen geplant sind. Nach wie vor weist die Stadt Wassenberg mit 411 Prozent den niedrigsten Hebesatz unter den 46 Städten und Gemeinden im Bezirk der IHK Aachen auf. Trotz einer Reduzierung der Gewerbesteuererträge 2018 wegen eines Einzelfalls um rund 10 Prozent gegenüber der Haushaltsplanung 2018 auf 3.155.000 Euro, wird aufgrund der stabilen Ertragslage in den Vorjahren für das Jahr 2019 mit Erträgen von 3.520.000 Euro gerechnet. Leider ist aufgrund der Steigerungen bei den Abfallgebühren um rund 12 Prozent mit einer spürbaren Mehrbelastung der Gewerbebetriebe im Stadtgebiet zu rechnen, die durch die Gebührensenkungen bei Niederschlags- und Schmutzwasser voraussichtlich nicht kompensiert werden dürften. Hier sollten entsprechende Entlastungsmöglichkeiten für die Gewerbebetriebe geprüft werden.

Der Ergebnisplan zeigt ein gesundes Einnahmen-Ausgaben-Verhältnis. Die ordentlichen Erträge rangieren 2019 mit 37.515.200 Euro rund 2,5 Prozent über dem Vorjahreswert. Die ordentlichen Aufwendungen steigen im selben Zeitraum um rund 1,5 Prozent auf 37.104.000 Euro. Hierbei fallen insbesondere die Personalkosten mit 4.261.000 Euro ins Auge.

Der Anstieg um 3,2 Prozent gegenüber 2018 wird jedoch durch die Tarifierhöhungen im öffentlichen Dienst, die Übernahme von Auszubildenden und die Neuorganisation der Verwaltung nachvollziehbar erklärt. Eine Entlastung der Personalkosten von 115.000 Euro erfolgt durch die Überführung von tariflich Beschäftigten in die 2018 gegründete Kunst, Kultur und Heimatpflege Wassenberg gGmbH. Gleichzeitig steigen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aufgrund des Verlustausgleiches für ideelle Bereiche der gGmbH und die Kostenerstattung für Zweckbetriebe der gGmbH.

Wie auch im Haushaltsjahr 2018 ist zur Finanzierung der ambitionierten Investitionen keine eigene Kreditaufnahme geplant. Die bevorstehenden Investitionen sollen durch Investitionseinzahlungen und liquide Mittel gedeckt werden. Eine Ausnahme bildet die durch das Förderprogramm „Gute Schule 2020“ finanzierte Teilerneuerung der Sporthalle ! Bergstraße, wobei die Tilgungsleistungen hier durch das Land übernommen werden. Schon im August 2017 zählte die Stadt Wassenberg laut Presseberichten zu den 44 NRW-Kommunen mit der geringsten Verschuldung pro Kopf. Durch die ordentliche Tilgung der Kredite sinkt die Verschuldung zum 31.12.2018 weiter von 208 Euro auf voraussichtlich 186 Euro je Einwohner.

Erfreulich ist, dass der noch im Haushaltsplan 2018 für das Jahr 2019 befürchtete negative Schlussbestand der liquiden Mittel sich voraussichtlich nicht realisieren wird, so dass keine Kredite zur Liquiditätssicherung aufgenommen werden müssen. Während für Ende 2020 noch mit einem nur geringfügig positiven Bestand an Liquiditätsreserven von 52.600 Euro geplant wird, sollen die liquiden Mittel 2021 und 2022 wieder deutlich ansteigen. Es ist der Stadt Wassenberg daher zu wünschen, dass das Ziel der Haushaltswirtschaft im Jahr 2019, auch für das Jahr 2020 eine positive Entwicklung der Liquidität zu sichern, eingehalten werden kann und keine ungeplanten finanziellen Engpässe entstehen.

Eine nachhaltige Konsolidierung der kommunalen Haushalte kann allerdings nur gelingen, wenn Bund und Land mehr als bisher ihrer Aufgabe einer auskömmlichen Finanzausstattung der Gemeinden nachkommen.

Deshalb setzen wir uns unverändert für die Einhaltung des Konnexitätsprinzips mit einer aufgabengerechten Finanzausstattung ein. Es sollte vordringliches Ziel der Landesregierung sein, die Kommunalfinanzierung so zu ordnen, dass die Handlungsfähigkeit der Kommunen nachhaltig gesichert wird. Ansätze dazu gibt es: So sieht der Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) 2019 eine Aufwands-/Unterhaltungspauschale als neue Zuweisung eigener Art als Deckungsmittel für die Unterhaltung bzw. Sanierung gemeindlicher Infrastruktur vor. Dem Koalitionsvertrag der Landesregierung folgend wurden mit dem GFG 2018 die fiktiven Hebesätze eingefroren.

Bedauerlich ist allerdings, dass das GFG 2019 wieder eine Anhebung der fiktiven Hebesätze vorsieht, was sicherlich Fehlanreize setzt und im Widerspruch zu den Vereinbarungen im Koalitionsvertrag stehen dürfte. Nachholbedarf besteht unter anderem auch mit Blick auf den Umgang mit den Schulden der Kommunen. Mit Blick auf die Folgen einer möglichen Zinswende ist die Bewältigung dieser Thematik dringend geboten. Auch sollte beispielsweise die Deckungslücke bei den Kosten für die Unterbringung geduldeter Flüchtlinge geschlossen werden.

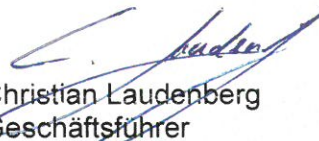
Industrie- und Handelskammer Aachen
Aachen 19. November 2018
Blatt 3 zum Schreiben an Herrn Bürgermeister Manfred Winkens, Wassenberg

Eine strukturelle Änderung der Finanzierungsregelungen könnte auch der Stadt Wassenberg neue Spielräume eröffnen.

Freundliche Grüße

Industrie- und Handelskammer Aachen


Michael F. Bayer
Hauptgeschäftsführer


Christian Laudenberg
Geschäftsführer